

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzungen für die Zulassung sind entweder (Fach-) Abitur oder die Fachhochschulreife, welche z. B. mit dem Abschluss an einer Berufsober- oder Fachoberschule erlangt werden kann. Auch der Meistertitel sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung plus drei Jahre Berufspraxis berechtigen zum Studium.

Darüber hinaus besteht durch weitere Bildungsabschlüsse die Möglichkeit, die Zugangsvoraussetzungen zu erfüllen und so den Hochschulzugang zu erlangen. Nähere Informationen stehen dazu im Web unter www.studieren-in-niedersachsen.de bereit.

Bewerbungsschritte

Die Aufnahme neuer Studierender erfolgt jährlich zum Wintersemester. Die dazu erforderliche Bewerbung um einen Studienplatz ist über das Online-Bewerbungsportal vom 01.10. bis 30.06. für das darauffolgende Wintersemester möglich.

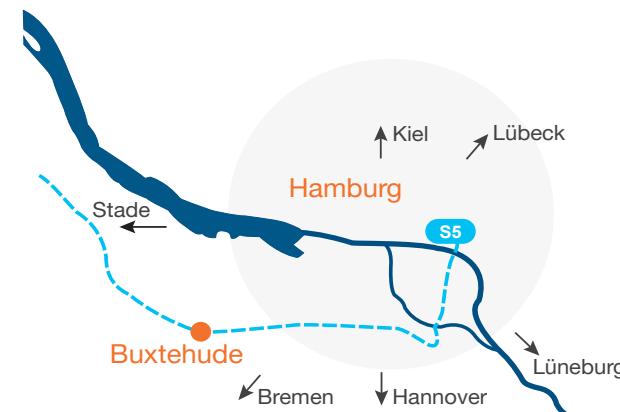
Bei Nachweis eines Praxispartners noch vor Studienbeginn entfällt die Teilnahme an einem Eignungstest. Dieser dauert rund eine Stunde und überprüft grundlegende Fähigkeiten in den Bereichen Mathematik, logisches Denken, räumliches Vorstellungsvermögen sowie Textverständnis. Die Einladung zum Eignungstest erfolgt automatisch nach Eingang der Bewerbung im Onlineportal.

Hinweis: Besteht zu Beginn des Studiums kein Vertrag mit einem Praxispartner, muss ein Nachweis spätestens zur ersten Praxisphase vorgelegt werden.



Auf einen Blick

Bewerbung	Ganzjährig zum Wintersemester
Zulassung	Abitur, Fachhochschulreife oder Berufsqualifikation, Eignungstest, kein Numerus Clausus
Studiendauer	7 Semester, Quartalsrhythmus der Praxisphasen: Januar – März, Juli – September
Praxispartner	Bauunternehmen, Baugewerbe, Ingenieur- und Planungsbüros, Bauabteilungen bei Unternehmen und Kommunen
Studienentgelt	715 € (monatlich), Immatrikulationsgebühr 500 € (einmalig), Semesterbeitrag des Studentenwerks OstNiedersachsen siehe Beitragssatzung auf www.stw-on.de
Credit Points	210 CP
Abschluss	Bachelor of Engineering (B. Eng.), Ingenieururkunde der Ingenieurkammer Niedersachsen, zusätzliche Qualifikationen während des Studiums möglich



hochschule 21
Staatlich anerkannte
private Fachhochschule
Harburger Straße 6
21614 Buxtehude
Tel. +49 4161 648-0
Mail info@hs21.de

www.hs21.de



genial. dual.

Bauingenieurwesen DUAL

Bachelor of Engineering



hochschule 21 – Wir bringen Sie an Ihr Ziel

Bezeichnend für das Studium an der hochschule 21 sind vorwiegend kleine Lerngruppen sowie ein intensives, individuelles Coaching. Auf diese Weise erfüllen wir unser Bestreben, Studierenden mit unterschiedlichen Voraussetzungen und persönlichen Zielen eine maßgeschneiderte Berufskualifikation zu ermöglichen.



genial. dual.

Wie alle Bachelorstudiengänge an der hochschule 21 wird auch Bauingenieurwesen dual gelehrt. Die Hälfte der Studienzeit arbeiten die Studierenden bei einem unserer Praxispartner. Dieser individuelle und hohe Praxisanteil im Rahmen des Studiums verschafft den Absolventen zum einen belastbare Berufserfahrungen und bietet ihnen zum anderen sehr gute Chancen auf eine erfolgreiche Übernahme nach ihrem Bachelorabschluss.

Know-how bringt den Wettbewerbsvorteil

Das Netzwerk der hochschule 21 bietet dual Studierenden mit seinen rund 1.000 Praxispartnern ein breites Spektrum: Vom regionalen Bauunternehmen bis zum international aufgestellten Global Player, vom vielseitigen Planungsbüro bis zu den spezialisierten Bau- und Planungsabteilungen in den Kommunen ist alles vertreten. Durch die über 150 Jahre lange Reputation der hochschule 21 im Bereich der fachlich versierten Ausbildung von Bauspezialisten ist es möglich geworden, ein einzigartiges Netzwerk in Deutschland, Europa und der Welt entstehen zu lassen.

Bauwesen
Gesundheit
Technik
Weiterbildung



Der Studiengang – Bauingenieurwesen DUAL

Bauingenieurwesen DUAL ist ein sieben-semestriger praxisorientierter Studiengang mit dem Abschluss Bachelor of Engineering, der Generalisten für Baugewerbe und Bauindustrie, Ingenieur- und Planungsbüros sowie kommunale Bauverwaltungen hervorbringt.

Studierende erhalten die Voraussetzungen für eine erfolgreiche berufliche Tätigkeit: Als Vertreter der Bauherren, als Konstrukteur, Tragwerksplaner oder Bau- und Projektleiter sowie als Vertreter der Bauaufsicht.

Nach einigen Jahren Berufserfahrung bietet die Ausbildung darüber hinaus exzellente Chancen für eine Selbstständigkeit oder für die Mitarbeit an (internationalen) Großprojekten.

Neben dem Bachelorstitel wird unseren Absolventen von der Ingenieurkammer Niedersachsen der Ingenieurtitel verliehen. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit im Studium zusätzliche Qualifikationen zu erlangen, z.B. den Meisterbrief in einem Bauhandwerk, wenn vorher eine Berufsausbildung absolviert worden ist.

Die hochschule 21 verfügt über umfassend ausgestattete Baulabore: Neben dem Labor für Baustoffe und Geotechnik stehen ein Bauphysiklabor mit umfangreichen Prüfmöglichkeiten im Bereich des Schallschutzes sowie eine Bauversuchshalle zur Verfügung. So können Studierende in Lehrveranstaltungen wie auch während ihrer Bachelorarbeit unmittelbare Erfahrungen mit Baustoffen, Baukonstruktionen sowie wichtigen Prüfverfahren sammeln. Weiterhin stehen diverse Softwaresysteme zur Verfügung, wobei ein Schwerpunkt auf Anwendungen des hochaktuellen Building Information Modeling liegt.

Studienstruktur

Das duale Studium Bauingenieurwesen ist modular aufgebaut (Modul = abgeschlossene Lehreinheit), mit Abschluss des Studiums werden 210 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) erreicht. Es vermittelt breit gefächerte Ingenieurkenntnisse. Neben grundlegenden Kompetenzen in Planung, Entwurf, Konstruktion und Ausführung stehen konstruktive Ingenieurbauten, die Erhaltung von Bauwerken sowie verkehrstechnische Infrastrukturbauwerke im Fokus des Studiums.

In den höheren Semestern werden Wahlmöglichkeiten zur individuellen Gestaltung des Studienprogramms geboten: Zum einen sind Wahlpflichtfächer aus einem studiengangsübergreifenden Modulkatalog zu belegen, bspw. Spezialtiefbau und Hafenbau, Immobilienmanagement, Denkmalpflege oder Terminplanung. Zum anderen können die Studierenden in zwei Schwerpunkten aus der nachfolgenden Auswahl eine erste Spezialisierung und Vertiefung belegen:

- Konstruktiver Ingenieurbau
- Baustoffe und Bauphysik
- Verkehr und Infrastruktur
- Baubetrieb und Bauwirtschaft



Das Thema der Bachelorarbeit wird von den Unternehmen mitbestimmt und stellt als wissenschaftlich begleitetes Projekt einen erheblichen Mehrwert für die Arbeitgeber dar.

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester
Tragwerkslehre	Baustatik 1	Baustatik 2	Baustatik 3		Privates Baurecht	Holzbau
Baustofflehre 1	Baustofflehre 2	Massivbau 1	Massivbau 2	Stahlbau	Wahlpflichtmodul	
	Vermessung und Geoinformation	Baukonstruktion 2	Wasserbau			
Baukonstruktion 1	Baupysik und Gebäudetechnik		Geotechnik		Öffentliches Baurecht	Siedlungswasser- und Kreislaufwirtschaft
Spezielle BWL der Bau- und Immobilienwirtschaft		Einführung in die Baubetriebslehre		Kostenermittlung und Baupreiskalkulation	Prozesse und Verfahren i. d. Baubetriebslehre	
				Verkehrsinfrastruktur 1	Verkehrsinfrastruktur 2	Schwerpunktmodul A
Mathematik 1	Mathematik 2			Schlüsselqualifikationen für Bauingenieurwesen		Schwerpunktmodul B
		Praxismodul 1	Praxismodul 2	Praxismodul 3		Praxisphase und Bachelorarbeit